

Stadt Oberhausen	29.08.2018 15:00 Uhr	Beirat für Menschen mit Be- hinderung
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
19. Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderungen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Anwesende

Herr Dirk Rubin
 Herr Klaus Kösling
 Herr Horst Wolter
 Herr Thorsten Kamps
 Frau Anja Kösling
 Herr Johannes Stelzer
 Herr Helmut Bennewa
 Frau Karin Dubbert
 Herr Tobias Aarns
 Herr Ludgerus Breuckmann
 Herr Sebastian Girrullis
 Frau Heike Hansen
 Frau Jutta Grochowski
 Frau Antje Schwarz
 Herr Norbert Mellis

Abwesende

Frau Beatriks Brands
 Herr Stefan Lange-Scheffler
 Frau Bärbel Bandel

Verwaltung

Munich, Elke (Dezernat 3)
 Güldenzopf, Ralf (Dezernat 0)
 Costecki, Britta (Gleichstellungsbeauftragte und Bereich 0-4)
 Jäschke, Jürgen (FB 3-2-20)
 Sämpelmann, Philip (FB 5-6-10)

Stadt Oberhausen	29.08.2018 15:00 Uhr	Beirat für Menschen mit Be- hinderung
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
19. Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderungen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Dawid, Sina (Fachbereich 5-6-10)

Bonsack, Uwe (Bereich 0-4)

Putze, Tanja (Bereich 0-4)

Limp, Svenja (Bereich 0-4)

Eichstaedt, Eva (Fachbereich 3-4-40)

Bohnes, Frank (Bereich 3-2)

Ladeur, Björn (Fachbereich 3-1-50)

Organisation/Vereine:

Randolt, Edgar (Diakonisches Werk)

Ricken, Svenja (Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband)

Eichstaedt, Holger (Verein zur Förderung der Lebensqualität von Menschen mit De-
menz)

Grünwald, Paul (Caritasverband)

Hoffmann, Christa (Sozialverband VDK)

Prochnau, Silvia (Autismus- einfach anders e.V.)

Pyta Greca, Leo (Lebenshilferat)

Sommerfeldt, Rolf-Peter (TUS Alstaden)

Tinnefeld, Sebastian (Friedensdorf International)

Gäste

Sander, Jochen (STOAG)

Schwarz, Jonas

Nagel, Andreas

Bäumer, Jochen

Stadt Oberhausen	29.08.2018 15:00 Uhr	Beirat für Menschen mit Be- hinderung
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
19. Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderungen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Höch, Susanne (Leben im Pott)

Auner, Andrea (Leben im Pott)

Wöhner, Stefan (Leben im Pott)

Stadt Oberhausen	29.08.2018 15:00 Uhr	Beirat für Menschen mit Be- hinderung
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
19. Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderungen Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Begrüßung und Eröffnung/Formelle Feststellungen
Vorsitzender, Herr Dirk Rubin
- 2 Genehmigung der Niederschrift der 18. Sitzung des Beirats für Menschen mit Behinderungen vom 17.05.2018
- 3 Erstellung einer Querungsmöglichkeit am Luchscenter **B/16/3574-01**
Herr Sümpelmann, Fachbereich 5-6-10/Verkehrsplanung, Signalwesen berichtet
- 4 Einrichtung von 6,0 Planstellen im Fachbereich 3-2-20/Ältere Menschen, Pflegebedürftige und behinderte Menschen aufgrund der Umsetzung der 2. Reformstufe des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) zum 01.01.2018 **B/16/3728-01**
Herr Jäschke, Leiter Fachbereich 3-2-20 Alt. Mensch., Pflegebed. u. beh.Menschen berichtet
- 5 Neugestaltung eines Kinderspielplatzes im Neubaugebiet Rechenacker/ Samlandstraße **M/16/3671-01**
Herr Ladeur, Leiter Fachbereich 3-1-50/Jugendförderung berichtet
- 6 Antrag der SPD-Fraktion, Fraktion Die Grünen und der FDP im Rat gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Sachstandsbericht „akustische Wochenzeitung“ **A/16/3763-01**
 - 6.1 Akustische Wochenzeitung **M/16/3779-01**
Herr Jäschke, Leiter Fachbereich 3-2-20 Alt. Mensch., Pflegebed. u. beh.Menschen berichtet
- 7 Berichterstattung der STOAG zum Thema: Mobile Servicekräfte
Herr Sander berichtet

Stadt Oberhausen	29.08.2018 15:00 Uhr	Beirat für Menschen mit Be- hinderung
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
19. Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderungen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 8 Berichterstattung zur Bewilligung des Förderantrages für eine ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)
- 9 Vorstellung des Projekts "Die Doppel-Durchblicker" bei Leben im Pott

Frau Auner, Frau Höch und Herr Wöhner berichten
- 10 Informationen aus dem Büro für Chancengleichheit

Frau Britta Costecki, Leiterin Bereich 0-4/Büro für Chancengleichheit berichtet
- 11 Antrag der SPD-Fraktion, Fraktion Die Grünen und der FDP im **A/16/3879-01**
Rat gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt:
Sachstandsbericht „öffentliche Behinderten-WCs“
- 12 Antrag der SPD-Fraktion, Fraktion Die Grünen und der FDP im **A/16/3882-01**
Rat gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt:
Sachstandsbericht „barrierefreier Umbau Ratssaal“

Stadt Oberhausen	29.08.2018 15:00 Uhr	Beirat für Menschen mit Be- hinderung
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
19. Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderungen Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Begrüßung und Eröffnung/Formelle Feststellungen

Herr Rubin begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die 19. Sitzung des Beirats für Menschen mit Behinderung. Änderungen und/oder Ergänzungen zur Tagesordnung gibt es nicht.

Frau Putze verliest die Namen aller Anwesenden.

Herr Kösling problematisiert den Ablauf und Informationsfluss der abgesagten Sitzung vom 05.07.2018. Herr Rubin erläutert die Umstände, die zu der Absage geführt haben, und verweist auf die zu diesem Zeitpunkt durchgeführte Klausurtagung der CDU-Fraktion. Herr Kösling fordert Herrn Rubin auf, zukünftig Absprache mit den Fraktionen hinsichtlich Terminänderungen zu halten. Zudem wird die Verwaltung darum gebeten, rechtlich zu prüfen, ob die Absage des Beirats durch den Vorsitzenden eigenmächtig erfolgen kann und welche Rechte der Vorsitzende bei der Anberaumung und Absage von Beiratssitzungen besitzt. Herr Güldenzopf fasst den Prüfauftrag zusammen und nimmt diesen entsprechend auf.

2. Genehmigung der Niederschrift der 18. Sitzung des Beirats für Menschen mit Behinderungen vom 17.05.2018

Die Niederschrift der 18. Beiratssitzung am 17.05.2018 wird genehmigt.

3. Erstellung einer Querungsmöglichkeit am Luchscenter Vorlage: B/16/3574-01

Herr Sämpelmann präsentiert die Querungsmöglichkeiten am Luchscenter. Dabei skizziert er die Historie dieser Angelegenheit. Es gab einen Ortstermin mit der Kommission und im Anschluss mit Vertreterinnen und Vertretern der Bezirksvertretung Sterkrade sowie den Eigentümern der Hahn-Gruppe.

Stadt Oberhausen	29.08.2018 15:00 Uhr	Beirat für Menschen mit Be- hinderung
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
19. Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderungen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Stelzer erkundigt sich nach der Bedeutung der roten Pflasterung.

Herr Sümpelmann erklärt, dass dies straßenverkehrsrechtlich keine Bedeutung habe, aber eine Signalwirkung ausstrahlt. Die rote Pflasterung signalisiert, dass in diesem Bereich Vorsicht geboten ist und die Aufmerksamkeit für diesen Verkehrsbereich dadurch gefördert wird. Ein Zebrastreifen ist in diesem Bereich grundsätzlich nicht einzurichten, da es sich um eine Zone 30km/h handelt.

Herr Stelzer fragt nach, ob die Aufstellung eines zusätzlichen Verkehrszeichens möglich sei, um die Bedeutung der roten Pflasterung der Öffentlichkeit zu erklären, da diese aus seiner Sicht zu Irritationen führen kann.

Frau Grochowski, Herr Aarns und Frau Dubbert haben Bedenken, dass diese Maßnahme aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens nicht ausreichen könnte. Sie wünschen sich ebenfalls ein weiteres Aufmerksamkeitsverkehrszeichen.

Herr Sümpelmann sagt zu, sich mit der Prüfung eines weiteren Verkehrszeichens zu befassen.

Frau Schwarz bittet um Auskunft, ob ein Blindenleitsystem vorhanden sein wird.

Herr Süppelmann verneint dies.

Herr Rubin bittet Herrn Süppelmann um die Prüfung weiterer Möglichkeiten.

Herr Mellis merkt an, dass Maßnahmen des Immobilienbesitzers zur Parkplatzsicherheit sehr wichtig seien und darauf zu achten ist, ob diese auch umgesetzt werden. Des Weiteren wäre ein direkter Zugang zum rot gepflasterten Bereich wünschenswert.

4. Einrichtung von 6,0 Planstellen im Fachbereich 3-2-20/Ältere Menschen, Pflegebedürftige und behinderte Menschen aufgrund der Umsetzung der 2. Reformstufe des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) zum 01.01.2018 Vorlage: B/16/3728-01

Stadt Oberhausen	29.08.2018 15:00 Uhr	Beirat für Menschen mit Be- hinderung
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
19. Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderungen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Jäschke trägt den Inhalt der Vorlage vor und informiert, dass die Stellenplanung zukunftsorientiert erfolgt und auch die weitere Reformstufe des Bundesteilhabegesetzes berücksichtigt wurde.

**5. Neugestaltung eines Kinderspielplatzes im Neubaugebiet Rechenacker/
Samlandstraße
Vorlage: M/16/3671-01**

Herr Ladeur stellt den Stand der Neugestaltung des Kinderspielplatzes vor. Nach aktuellem Kenntnisstand können alle geplanten Spielgeräte angeschafft werden, da das Budget von 80.000 EUR eingehalten wird. Er berichtet, dass die geplanten Spielgeräte inklusionsgerecht sind, da verschiedene Sinne angesprochen werden. Ferner ist der Zugang barrierearm. Er erläutert, dass im Rahmen der Bürger/innenbeteiligung auch Kinder mit Behinderungen einbezogen wurden, im Speziellen ein Kind mit Sehbehinderung aus der Nachbarschaft.

Herr Mellis bittet Herrn Ladeur um eine Aufzählung der inklusionsgerechten Spielgeräte und seine Definition von „barrierearm“.

Herr Rubin erinnert daran, dass Frau Koal in der Vergangenheit zusagte, barrierefreie Spielgeräte/-plätze vorzustellen.

**6. Antrag der SPD-Fraktion, Fraktion Die Grünen und der FDP im Rat gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Sachstandsbericht „akustische Wochenzeitung“
Vorlage: A/16/3763-01**

**6.1. Akustische Wochenzeitung
Vorlage: M/16/3779-01**

Die Tagesordnungspunkte 6 und 6.1. werden zusammen besprochen.

Herr Jäschke berichtet über die Vertragskündigung des Paritätischen zum Jahresende. Trotz regelmäßiger Gespräche entschied sich der Paritätische gegen die Weiterführung der „akustischen Wochenzeitung“. Begründet wird die Entscheidung in der sehr geringen Nutzung. Lediglich sechs Personen

Stadt Oberhausen	29.08.2018 15:00 Uhr	Beirat für Menschen mit Be- hinderung
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
19. Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderungen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

nutzen das Angebot des Paritätischen, welches sieben Ehrenamtliche in der Herstellung benötigt. Abgesehen von der Stadt Mülheim an der Ruhr biete keine umliegende Stadt eine „akustischen Wochenzeitung“ an. Laut den Recherchen sagen die örtlichen Vereine der sehbehinderten Menschen, dass die Nachrichten aufgrund des längeren Herstellungsprozesses veraltet sind und es andere, neue technologische Möglichkeiten für die Zielgruppe gibt, um aktuelle Nachrichten zu erhalten. Zudem bieten Krankenkassen Vorlesegeräte an, die ca. 300,00 EUR kosten, aber übernahmefähig sind.

Herr Jäschke bittet den Beirat um Einschätzung, ob dieses Format der „akustischen Wochenzeitung“ heute noch gewünscht wird oder etwas anderes denkbar sei. Sollten sich Alternativen aufzeigen, ist von der Verwaltung zu prüfen, ob dafür erneut ein Budget zur Verfügung gestellt werden kann.

Frau Schwarz beschreibt ihre schlechten Erfahrungen mit dem Vorlesegerät, welches viel Geduld abverlange. Sie weist darauf hin, dass im Jahr 2012 überlegt wurde, das Tonband auf „DAISY“ umzustellen. Diese Idee wurde ihres Wissens nur nie weiterverfolgt.

Frau Grochowski und Herr Kösling wünschen sich Alternativangebote des Paritätischen.

Herr Jäschke weist darauf hin, dass der Paritätische eine Vertragsbeendigung wolle und keine Vertragsveränderung. Da nicht sicher ist, ob Gelder zur Verfügung stehen, hat der Paritätische keinen Anreiz sich Alternativen ausdenken.

Herr Stelzer äußert die Idee, dass es sinnvoll wäre eine Umfrage bei den Betroffenen durchzuführen, um eine moderne Alternative zu finden, die mehr Nutzer/innen anspricht.

Frau Münich macht deutlich, dass es sinnvoll ist ein überlebtes Produkt abzuschaffen. Sie fragt an, ob es nicht schon genug gute Angebote gibt und dadurch vielleicht keine Notwendigkeit besteht ein weiteres zu entwickeln.

Frau Schwarz gibt den Hinweis, dass im Falle einer repräsentativen Umfrage eine reine Befragung des Blinde- und Sehbehinderten Vereins nicht sinnvoll wäre, da zumindest noch vor sechs Jahren 50% der Nutzer/innen nicht in einem Verein waren und je sein wollten.

Stadt Oberhausen	29.08.2018 15:00 Uhr	Beirat für Menschen mit Be- hinderung
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
19. Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderungen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Das bisherige Jahresbudget für die „akustische Wochenzeitung“ wurde anschließend auf 2.500,00 EUR beziffert.

Herr Rubin bittet Herrn Jäschke um einen erneuten Bericht bis Ende des Jahres.

7. Berichterstattung der STOAG zum Thema: Mobile Servicekräfte

Herr Sander berichtet über die Mobilen Servicekräfte der STOAG. Das Ziel des Projekts ist es langzeitarbeitslose Personen wieder ins Arbeitsleben zu verhelfen. Aktuell werden acht Langzeitarbeitslose montags bis freitags in der Zeit von 08.00 Uhr bis 18:00 Uhr beschäftigt. Sie haben insbesondere die Aufgabe, Menschen zu informieren, zu unterstützen und ihnen den Weg zu weisen. Die Erfahrungen und das Feedback von der Zielgruppe, den Busfahrern/innen und den Mobilen Servicekräften selbst sind bisher sehr gut.

Herr Sander gibt an, dass die Mobilen Servicekräfte durch die Förderung aus Bundesmitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales finanziert werden, welche Ende September bzw. teils Ende November 2019 nach je einem Jahr Frist beendet ist. Es wird versucht eine weitere Förderung zu erhalten, wobei angemessene Mehrkosten zur Fortführung des Projektes in Ordnung seien.

Herr Mellis lobt die Arbeit der Mobilen Servicekräfte und dass es dieses Projekt gibt. Er gibt jedoch auch an, dass er nur durch persönliche Erfahrungen davon wusste und eine öffentliche Bekanntgabe von Seiten der STOAG gut gewesen wäre, um dieses Angebot bekannt zu machen. Herr Mellis sieht es kritisch, dass die Beschäftigung auf ein Jahr befristet ist.

Herr Sander informiert, dass der Sinn dieses arbeitsmarktpolitischen Projektes der ist, wechselnden Personen diese Möglichkeit zu bieten, um auf diese Weise mehr langzeitarbeitslose Menschen den Eintritt in die Arbeitswelt, u.a. mit der gewonnenen Berufserfahrung und einem Zeugnis, zu erleichtern. Die Weiterbeschäftigung der bisherigen Maßnahmenteilnehmer/-innen ist wünschenswert, jedoch nicht im Rahmen dieser Förderungsmaßnahme vorgesehen.

Stadt Oberhausen	29.08.2018 15:00 Uhr	Beirat für Menschen mit Be- hinderung
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
19. Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderungen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

**8. Berichterstattung zur Bewilligung des Förderantrages für eine ergän-
zende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)**

entfällt, Berichterstattung verschoben auf die nächste Beiratssitzung

9. Vorstellung des Projekts "Die Doppel-Durchblicker" bei Leben im Pott

Frau Auner, Herr Wöhner und Frau Höch stellen das Projekt „Die Doppel-Durchblicker“ von Leben im Pott (Lebenshilfe) anhand der beigefügten Po-
werPoint Präsentation vor.

Herr Kösling erkundigt sich nach den bisherigen Erfahrungen des Projekts.

Frau Auner, Herr Wöhner und Frau Höch informieren den Beirat, dass dieses Projekt von Leben im Pott im Stadtteil bisher gut läuft und oft nachgefragt wird. Die bereits vorhandene Bekanntheit nutze dem Projekt. Es werden un-
terschiedliche Themen in den Beratungen besprochen. Dazu gehören bei-
spielsweise: Leistungen, Lebensveränderungen (Bspw. Wohnungswechsel),
persönliches Budget und Behördenverständigungsprobleme.

10. Informationen aus dem Büro für Chancengleichheit

Frau Costecky informiert, dass die Ausschreibung der Stelle „Koordination In-
klusion“ bald erfolgen wird. Die Neubesetzung ist Anfang 2019 geplant.

Die neue Mitarbeiterin Svenja Limp wird vorgestellt. Sie verstärkt seit dem
27.08.18 das Team und übernimmt die Schriftführung des Beirats für Men-
schen mit Behinderung, widmet sich dem Themenfeld Leichte Sprache, Bar-
rierefreie Verwaltung und Haushalt des Gesamtbereiches.

Die Arbeit zum Inklusionsplan wird trotz der Nichtbesetzung der Koordinati-
onsstelle wieder aufgenommen. Herr Uwe Bonsack, Strategiemanagement
aus dem Büro für Chancengleichheit, übernimmt stellvertretend die Aufgabe,
um den Prozess voranzubringen.

Die Projektgruppe Inklusion trifft sich hinsichtlich des Inklusionsplans am
09.10.18 um 18.00 Uhr zum Thema Schwangerschaft, Geburt, frühe Hilfen

Stadt Oberhausen	29.08.2018 15:00 Uhr	Beirat für Menschen mit Be- hinderung
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
19. Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderungen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

und am 27.11.18 zum Thema Kinder und Jugendliche. Anschließend erfolgen die Endabstimmung sowie die redaktionelle Finalisierung. Die Fertigstellung des Inklusionsplans ist Ende 2019 vorgesehen.

Hinsichtlich der Thematik zum Revierpark Vonderort hat die Kommission Barrierefrei beraten und unterstützt. Derzeit gibt es keine erreichbare barrierefreie Toilette. Es wurde für eine Lösung sensibilisiert. Das nächste Revierparkforum findet am 06.09.18 um 09:00 Uhr in Essen statt.

Die Kommission Oberhausen Barrierefrei soll aufgrund des steigenden Beratungsbedarfs ausgeweitet werden. Interessierte sind eingeladen, sich zu beteiligen. Fraktionen wurden angeschrieben, sowie die Schwerbehindertenvertretung der Stadt Oberhausen. Frau Boos und Herr Nagel haben sich bereits dafür angemeldet.

Die Nachbesprechung zur Fronleichnamskirmes hat mittlerweile stattgefunden. Ein Erinnerungsgespräch mit den Kirmes Verantwortlichen soll für die Kirmes 2019 stattfinden.

Herr Kösling äußert die Bitte, dass es gut wäre, wenn die Kommission Barrierefreiheit auch nachmittags angesetzt werden könnte.

Frau Costeckki führt weiter aus, dass der Empfang der kommunalen Behindertenbeauftragten in Nordrhein-Westfalen am 08.10.2018 um 17:00 Uhr im Plenarsaal des Landtags NRW stattfindet und bis zu 5 Personen mitkommen können. Es wird darum gebeten, sich bis zum 10.09.2018 an Frau Putze zu wenden, wenn ein Teilnahmewunsch besteht.

Es besteht eine Arbeitsgruppe "Wir sehen uns am Aktionstag". Es sollen noch mehr Menschen mobilisieren werden am nächsten Aktionstag, am 05. Mai 2019 teilzunehmen. Im Vorfeld können Protestaktionen einzelner Institutionen koordiniert und organisiert werden. Diese sollen im Rahmen des nächsten Aktionstages präsentiert werden. Frau Costeckki lädt die Institutionen herzlich zur Teilnahme in der Arbeitsgruppe ein. Der nächste Termin ist am 24.09.18 um 10:00 Uhr.

Stadt Oberhausen	29.08.2018 15:00 Uhr	Beirat für Menschen mit Be- hinderung
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
19. Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderungen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 11. Antrag der SPD-Fraktion, Fraktion Die Grünen und der FDP im Rat ge-
mäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt:
Sachstandsbericht „öffentliche Behinderten-WCs“
Vorlage: A/16/3879-01**

entfällt, Berichterstattung verschoben auf die nächste Beiratssitzung

- 12. Antrag der SPD-Fraktion, Fraktion Die Grünen und der FDP im Rat ge-
mäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt:
Sachstandsbericht „barrierefreier Umbau Ratssaal“
Vorlage: A/16/3882-01**

entfällt, Berichterstattung verschoben auf die nächste Beiratssitzung

Herr Rubin bedankt sich bei den Anwesenden für ihr Bleiben und schließt die Sitzung um 16:55 Uhr.



Dirk Rubin
(Vorsitzender)



Svenja Limp
(Schriftführerin)